

# Fünf Winterlinden gepflanzt

Baum des Jahres kam am Goßberg fachkundig in die Erde – Ein Baumpark soll entstehen

**FRANKENBERG.** Mitglieder der NABU/Naturschutzjugend, Mitarbeiter des Forstamtes und Frankenberg's Bürgermeister Rüdiger Heß haben am vergangenen Samstag fünf Winterlinden am Goßberg gepflanzt. Der Baum des Jahres 2016 ergänzt eine schon vorhandene Lindenallee im Stadtwald.

## Werden bis 1000 Jahre alt

Forstamtsleiter Andreas Schmitt verwies auf die kulturhistorische Bedeutung von Linden, die bis zu 1000 Jahre alt werden können. Das Holz werde häufig für Schnitzereien verwendet. Mit der gemeinsamen Pflanzaktion könne eine Tradition beginnen, denn die Freifläche auf dem Goßberg biete noch viel Platz für künftige „Bäume des Jahres“. Dort soll ein kleiner Baumpark entstehen.

## Namen an Baumpfählen

Bürgermeister Rüdiger Heß freute sich über die Mitwir-



**Baum des Jahres: Fünf Winterlinden pflanzten Mitglieder der NABU/Naturschutzjugend und Mitarbeiter des Forstamtes gemeinsam mit Bürgermeister Rüdiger Heß am Samstag am Frankenger Goßberg.**

Foto: Seumer

kung von Kindern und Jugendlichen ganz im Sinne der Nachhaltigkeit. Sie pflanzten

die jungen Linden fachmännisch ein und versahen die Baumpfähle mit ihren Namen.

Die Kinder und Jugendlichen übernehmen Verantwortung als künftige Baumpaten. (sr)